



# Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A-30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

(Z. 712, M. Abt. 45/S. A./2904/1/33) dem Bundesrealgymnasium XX. Unterberggasse 1 der Turnsaal an der MWSch. XX. Karajangasse 14 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden auf die Dauer des Schuljahres 1933/34;

(Z. 713, M. Abt. 45/S. A./2168/33) der Sportvereinigung der städtischen Elektrizitätswerke der Turnsaal an der KHSch. III. Hainburger Straße 40 an zwei Abenden wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 714, M. Abt. 45/S. A./1346/33) dem Sportklub „Neues Wiener Journal“ der Turnsaal an der KWSch. III. Esarngasse 23 an einem Abend wöchentlich bis 30. April 1934;

(Z. 715, M. Abt. 45/S. A./5128/33) der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien der Turnsaal an der MWSch. III. Petrusgasse 10 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 716, M. Abt. 45/S. A./5127/1/33) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal 68 an der MWSch. III. Petrusgasse 10 an einem Abend wöchentlich bis 28. Februar 1934;

(Z. 717, M. Abt. 45/S. A./5190/33) dem Wiener Volksbildungsverein das Klassenzimmer 45 an der KWSch. IV. Phorusgasse 10 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 718, M. Abt. 45/S. A./6607/33) dem Fortbildungsschulrat in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MWSch. IV. Starhembergasse 8 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 719, M. Abt. 45/S. A./1943/1/33) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 36 und 37 an der KWSch. V. Grüngasse 14 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 720, M. Abt. 45/S. A./7309/33) dem Wiener Volksbildungsverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 721, M. Abt. 45/S. A./7306/33) dem Verein „Freie Schule — Kinderfreunde“, Ortsgruppe Margareten, in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung zwei Klassenzimmer an der KWSch. V. Wiedner Hauptstraße 107 an fünf, beziehungsweise zwei Nachmittagen wöchentlich gegen Verzicht auf die bisher bewilligten Benützungzeiten;

(Z. 722, M. Abt. 45/S. A./42/33) der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. VI. Sonnenuhrasse 3 an einem Vor- und Nachmittags wöchentlich;

(Z. 723, M. Abt. 45/S. A./162/33) dem Oesterreichischen Gebirgsverein der Turnsaal an der KWSch. VIII. Albertgasse 52 an zwei Abenden wöchentlich bis 31. Dezember 1933;

(Z. 724, M. Abt. 45/S. A./7188/1/33) dem Sportkartell der Arbeiterstudenten in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KWSch. IX. Währinger Straße 43 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 725, M. Abt. 45/S. A./1648/1/33) dem Fortbildungsschulrat in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MWSch. IX. Galileigasse 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 726, M. Abt. 45/S. A./449/33) dem Fortbildungsschulrat für Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KHSch. X. Antonplatz 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 727, M. Abt. 45/S. A./2435/33) dem Fortbildungsschulrat der Turnsaal an der MWSch. X. Herzgasse 27 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 728, M. Abt. 45/S. A./3537/33) dem Verband „Jugendheim“ das größte Klassenzimmer an der KWSch. X. Laaer Straße 170 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 729, M. Abt. 45/S. A./8232/33) dem Fürsorgeverein Societas im XIII. Bezirk in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Parterreräum 43 im städtischen Amtshaus für den XIII. Bezirk, Hieginger Kai 1, an jedem Donnerstag von 9 bis 11 Uhr;

(Z. 730, M. Abt. 45/S. A./8292/33) dem Verband der Hausgehilfinnen, Erzieherinnen und Hausarbeiterinnen Oesterreichs „Einigkeit“ die Lokale 141 bis 145 des städtischen Amtshauses für den XIV. und XV. Bezirk, XV. Gasgasse 8/10, an allen Werttagen;

(Z. 769, M. Abt. 45/S. A./4665/1/33) der M. Abt. 7 in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 37 (statt 39) und 38 an der MWSch. XVI. Neumayrgasse 25 an sechs Nachmittagen wöchentlich.

#### Ablehnungen:

(Z. 731, M. Abt. 45/S. A./864/33) „Freie Schule — Kinderfreunde“, Turnplatz (Spielwiese) in der KWSch. XVIII. Cestegasse 2;

(Z. 732, M. Abt. 45/S. A./4304/33) Jungdeutscher Bund, Turnsaal in der MWSch. V. Margaretenstraße 152;

(Z. 733, M. Abt. 45/S. A./4506/33) Reichsverband der katholischen Mädchen, Turnsaal in der MWSch. VI. Mittelgasse 24;

(Z. 734, M. Abt. 45/S. A./4062/33) Fortbildungsschulrat, Turnsaal in der MWSch. VI. Loquaiplatz 4;

(Z. 735, M. Abt. 45/S. A./2225/33) deutscher Turnverein „Auhdorf-Heiligenstadt“, Turnsaal in der KHSch. XIX. Hammerschmidtgasse 26;

(Z. 736, M. Abt. 45/S. A./1123/1/33) Sportklub Erdberg, Turnsaal in der KHSch. III. Dietrichgasse 36;

(Z. 737, M. Abt. 45/S. A./2029/33) Wissenschaftlicher Klub der Kirche „Herz Jesu“, Turnsaal in der KWSch. VI. Gumpendorfer Straße 4;

(Z. 738, M. Abt. 45/S. A./6443/4/33) Wiener Arbeiter-Turnverein, Turnsaal in der KHSch. XVI. Schuhmeierplatz 18 an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 739, M. Abt. 45/S. A./3603/1/33) Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Turnsaal in der KWSch. VIII. Lange Gasse 36 an jedem Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

## GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

## Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.

 Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95  
**KOHLE, KOKS, BRIKETS, ANTHRACIT**  
 Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.  
 Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-08, A-23-0-20.  
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.  
 Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Außrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.

(Z. 740, M. Abt. 45/S. A./2169/33) Turnverein „Guts-Muths Landstraße“, Turnsaal in der R. H. Sch. III. Gaimburger Straße 40;

(Z. 741, M. Abt. 45/S. A./4063/33) Reichsverband der katholischen Mädchen, Turnsaal in der R. M. B. Sch. VI. Loquaiplatz 4;

(Z. 742, M. Abt. 45/S. A./2868/33) Turn- und Sportverein Wien, in der R. H. Sch. XVII. Kalvarienberggasse 33;

(Z. 743, M. Abt. 45/S. A./4889/33) Sport- und Geselligkeitsverein „Neulerchenfelder Amateure“, Turnsaal in der R. M. B. Sch. XVI. Ottakringer Straße 150;

(Z. 745, M. Abt. 45/S. A./6188/33) das dem Deutschen Turnverein „Feldsee“ eingeräumte Mitbenützungrecht für den Turnsaal an der R. M. B. Sch. XXI. Schillgasse 31, an jedem Dienstag von 18 bis 21 Uhr, wird mit sofortiger Wirksamkeit widerrufen.

### Berichterstatter GR. Grodig.

(Z. 746, M. Abt. 44/22/406/33.) Der Gemeinderatsauschuss VI genehmigt die Belieferung der städtischen Humanitätsanstalten mit chinesischem Gefrierfleisch nach dem von der M. Abt. 44 gestellten Antrag.

(Z. 747, M. Abt. 44/4/18/33.) Der Ankauf von Kern- und Schmierseife wird nach dem Vorschlag des Wirtschaftsamtens genehmigt.

(Z. 748, M. Abt. 44/18/289/33.) Die von der Semperit österr.-amerik. Gummiwerke A. G. im Schreiben vom 5. Oktober 1933, M. Abt. 44/18/289/33, angebotenen Preise und Konditionen für die Lieferung von Luftkammerreifen werden genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, auf Grund dieses Angebotes bis auf weiteres, längstens aber bis Ende 1935, den Bedarf an Luftkammerreifen bei der Semperit A. G. in jeder Menge einzudecken.

(Z. 766, M. Abt. 44/23/33/33.) Der Ankauf von 50 Waggons Gerstenschrot zum Preise von 17 S für 100 kg bei der Grobeinlaufsgesellschaft wird genehmigt. Dem Karl Hiebl, II. Freudenau, Schiffmühle 42, wird für die Zeit der Verwendung des Gerstenschrotes, längstens aber bis Ende August 1934, die ausschließliche Verschrotung von Mais für den Futtermitteldienst in St. Marg übertragen. Für jeden während dieser Zeit zur Verschrotung gelangenden Wagon (10.000 kg) Maischrot, jedoch nur bis zu höchstens 75 Waggons, wird dem Karl Hiebl auf den derzeitigen Schrotlohn eine Aufzahlung von 0-90 S für 100 kg bewilligt.

(Z. 768, M. Abt. 44/22/442/33.) Der Ankauf von 9 Waggons Feinmehl im Sinne des Magistratsantrages wird genehmigt.

### Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 749, M. B. A. XV/R/237/33.) Die verpflichtende Erklärung des den Dr. Ignaz Seipel-Gedächtnisbau durchführenden Bauwerbers, wonach er sich für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, die im Lageplan mit den Buchstaben e f g h (e) umschriebene, durch freiwillige Zurückrückung hinter die genehmigte Baulinie am Kriemhildplatz im XV. Bezirk unverbaut bleibende Teilfläche des in der Einl. Z. 882 des Grundbuches Fünfhäus inneliegenden Grundstücke 206/21 im Ausmaß von 126 m<sup>2</sup> ohne

Anspruch auf eine Schadloshaltung bis zur Erteilung der Benützungsbewilligung lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen, über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz zu übergeben und die hierfür auflaufenden Kosten für die Plananfertigung, Vertragserrichtung und der grundbücherlichen Durchführung sowie etwaige Abgaben und Gebühren selbst zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

### Berichterstatter GR. Kopriva.

(Z. 750, M. Abt. 44/55/502/33.) Der Abverkauf einer alten Aufzugsanlage aus der Viktualienhalle wird gemäß dem Magistratsantrag genehmigt.

(Z. 751, M. Abt. 44/55/158/32.) Der Abverkauf von 4 Sprengwagen, 1 Lastkraftwagen, 2 Fahrgestellen, 2 Anhängern und 1 Sanitätsauto wird dem Magistratsantrag gemäß genehmigt.

(Z. 752, M. Abt. 45/B./4756/33.) Der von der „Landforst“ verfaßte und dem Magistrat zur Einsicht vorgelegte Fällungsantrag für die Holzfällungsperiode 1933/34 für den Forstwirtschaftsbezirk Lobau wird genehmigt.

### Berichterstatter GR. Bötsch.

(Z. 754, M. Abt. 45/Tr./1767/1/33.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eigentümern der Liegenschaft Grundstück 408 in Einl. Z. 218 und Grundstück 407 in Einl. Z. 109, beide Grundbuch Ober-Sievering, Antonie Kaiser und Miteigentümer, sämtliche vertreten durch den öffentlichen Notar Dr. Franz Janll, wird laut Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Wilhelm Berger vom 11. Juli 1932, G. Z. 796/32, nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Zur Hebung des Bauverbotes auf den aus der Abteilung der obigen Grundstücke hervorgehenden Kleingartenflächen 4 und 5 legt die Gemeinde Wien die Teilfläche des Grundstückes 398/2 in Einl. Z. 137, Ober-Sievering, Fig. q p d. e. (q), im Ausmaß von 26-73 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Die Abteilungsverwerber erlegen eine einmalige Entschädigung hierfür in der Höhe von 200 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens.

Beide Vertragsparteien verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Frau Antonie Kaiser und Miteigentümer.

Für dieses Uebereinkommen gelten auch die Bedingungen des Abteilungsbescheides vom 22. November 1932, M. Abt. 46/12451/32.

(Z. 755, M. Abt. 45/Tr./966/1/33.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eheleuten Karl und Anna Chalupka, Franz und Emilie Korinek, dem Franz Ritsch, den Eheleuten Adolf und Theresia Haas,

**JEDE VERSICHERUNG**  
 DURCH DIE  
**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**  
 WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

dem Franz Stowasser, den Eheleuten Anton und Anna Seiringer, Johann und Anna Supperer, Karl und Anna Wieshofer, Franz und Anna Schimek, der Adelheid Friedrich, vertreten durch Johann Guta, Wien, XIII, Testarellogasse 31, Franz Stowasser, XIII, Testarellogasse 31, Lorenz Frank, III, Schlachthausgasse 42, und Robert Schmees, XIII, Amalienstraße 20, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien überträgt ins Eigentum der Eheleute Anna und Karl Chalupka zur Ergänzung der Liegenschaft Einl. Z. 2037, Ober-St. Veit, und zwar der Grundstücke 948/1, 945/1 und 947/1 die in der Situationsflanze des Ing. Franz Reischl vom 30. November 1933, G. Z. 1375/32, rot lasierte Teilfläche des städtischen Grundstückes 817, Einl. Z. 575, Ober-St. Veit, im Ausmaß von zirka 70 m<sup>2</sup>, ferner zur Ergänzung der Liegenschaft Einl. Z. 1931, Ober-St. Veit, bestehend aus dem Grundstück 947/2, die in der Situationsflanze des Ing. Franz Reischl vom 30. November 1932, G. Z. 1375/32, rot lasierte Teilfläche des Grundstückes 817, Einl. Z. 575, Ober-St. Veit, im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> ins Eigentum der Eheleute Franz und Emilie Korinek, als Kleingartenfläche.

Die Gemeinde Wien schreibt ferner von der städtischen Liegenschaft Einl. Z. 575, Ober-St. Veit, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2037, Ober-St. Veit, (Eheleute Karl und Anna Chalupka) eine Teilfläche im Ausmaß von 181 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 1931, Ober-St. Veit, eine Teilfläche im Ausmaß von 83 m<sup>2</sup>, ferner zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 1923, Ober-St. Veit, eine Teilfläche im Ausmaß von 47 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 1934, Ober-St. Veit, bestehend aus den Grundstücken 947/4, 947/5, Teilflächen im Ausmaß von 69 m<sup>2</sup> und 68 m<sup>2</sup> somit Teilflächen im Gesamtausmaß von 137 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2007, Ober-St. Veit, eine Teilfläche im Ausmaß von 97 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2006, Ober-St. Veit, eine Teilfläche im Ausmaß von 85 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2149, Ober-St. Veit, eine Teilfläche von 196 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2022, Ober-St. Veit, eine Teilfläche von 10 m<sup>2</sup>, ferner zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2039, Ober-St. Veit, eine Teilfläche von 58 m<sup>2</sup>, zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2064, Ober-St. Veit, eine Teilfläche von 28 m<sup>2</sup> des Grundstückes 817 ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Schließlich schreibt die Gemeinde Wien von der Einl. Z. 575, Ober-St. Veit, vom Grundstück 929/1 eine Teilfläche von 35 m<sup>2</sup> zur Baureifmachung der Liegenschaft Einl. Z. 2064, Ober-St. Veit, ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Eigentümer Franz und Emilie Korinek, Hans Ritsch, Adolf und Theresia Hef, Johann und Anna Supperer, Franz und Anna Schimek, Adelheid Friedrich und Anna und Karl Wieshofer verpflichten sich, die in der Situationsflanze gelb lasierten Flächenanteile ihrer Grundstücke aus diesem Anlaß gleichzeitig ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

Die Eigentümer der Liegenschaften Einl. Z. 2037, 1931, 1123, 1934, 2007, 2006, 2149, 2064, 2039 und 2022, Grundbuch Ober-St. Veit, verpflichten sich aus diesem Anlaß, an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 2100 S binnen 14 Tagen nach Annahme des Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, übergeben, beziehungsweise übernommen und sah- und lastenfrei übertragen.

Die Gesuchsteller verpflichten sich, die an der Grenzlinie zwischen dem Grundstück 817, Weide, und 1616, öffentliches Gut, stehenden alten Eichen und andere Laubbäume bestehen zu lassen.

Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Gesuchsteller tragen diese allein.

(Z. 756, M. Abt. 54/2566/32.) Für Teile der städtischen Grundstücke 349, Einl. Z. 369, Hadersdorf, und 177/5, Einl. Z. 512, Hadersdorf, wird folgendes genehmigend zur Kenntnis genommen:

a) Die im Plan Nr. 534 mit den Buchstaben a' b' c' (a') bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 349 wird auf 25 Kleingartenlose aufgeteilt.

Bei Erweiterung des Kleingartenteilgebietes Nr. 8 innerhalb Wiens wird auch ein Teil des Grundstückes 177/5, Einl. Z. 512, Grundbuch Hadersdorf, als Verkehrsfläche (Gasse 1) benötigt.

Die Losinhaber haben sämtliche von der Gemeinde Hadersdorf-Weidlingau festzusetzenden Bedingungen, soweit sie die Ausschließung auf Kleingärten in Hadersdorf und die Gasse 1 betreffen, zu übernehmen.

b) Die im Plan Nr. 534 mit den Buchstaben d' d' e' f' g' (d) bezeichnete Grundfläche, Teil des städtischen Grundstückes 177/5, Hadersdorf, wird auf 27 Gartenlose und vier Ergänzungsstücke, gehörig zu den Gartenlosen Nr. 28, 29, 31 und 32, die innerhalb des Gebietes der Gemeinde Wien liegen, aufgeteilt. Auf diesen Gartenlosen wird seitens der Gemeinde Wien als Grundeigentümer die Errichtung jedweder Baulichkeiten untersagt. Die Obstgartenanlage ist mit gefälligen, den freien Durchblick nicht behinderndem Gitter längs der festgesetzten öffentlichen Verkehrswege abzuschließen.

Berichterstatter GR. M a i s e l.

(Z. 757, M. Abt. 28/1074/32.) Das Anbot des Leo Deutsch vom 18. September 1933 als Eigentümer des Hauses Baumgasse 17 und 19 im III. Bezirk auf lastenfreie und unentgeltliche Abtretung des dem Hause vorgelagerten Straßengrundes, Teil des Grundstückes 1884 in Einl. Z. 128/III, im Ausmaß von zirka 97 m<sup>2</sup> unter der Bedingung der Uebernahme des Gehsteiges im bestehenden Zustand wird im Sinne der Aufnahmeschrift vom 27. September 1933 angenommen.

Berichterstatter GR. S c h a f f h a u b t.

(Z. 758, M. Abt. 42/2504/33.) Die Fischereiordnung für die Ausübung der Fischerei in dem der Gemeinde Wien zugewiesenen Reviere, das ist die Strecke des Donaufanales vom Ruzdorfer Sporn bis zur Staatseisenbahnbrücke und des Wienflusses von seiner Ausmündung bis zur Stubentorbrücke in der Fassung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 6. August 1930, Z. 570, wird teilweise abgeändert und zwar:

Statt des ersten Satzes des § 1 hat als erster Absatz des § 1 dieser Fischereiordnung zu lauten: „Das Fischen im Wiener Donaukanal ist verboten:

- a) zwischen der Augarten- und Rotenturm (Marien-)brücke;
- b) vom stadtsseitigen Vorkai zwischen der Aspern- und Radekybrücke;
- c) im Wienfluß und

d) längs des Einfriedungsgitters des Hermannparkes von der ersten dem Kanal nächstgelegenen Sitzgelegenheit im Park an gerechnet bis einschließlich der Landungsnische am unteren Ende des Hermannparkes und zwar bis zur Raimauer. (Die Stelle, von der das Fischen vom Einfriedungsgitter kanalabwärts verboten ist, ist durch einen roten Streifen am Einfriedungsgitter gekennzeichnet.)

Nachstehende Geschäftsstücke werden im Sinne der Magistratsanträge genehmigt und dem Stadtsenat oder dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Ramer.

(Z. 764, M. Abt. 23/1323/33.) Bau einer Hauptschule im XIII. Bezirk, Veitingergasse, Eröffnung einer neuen Kreditpost für die Baustoffkosten.

Berichterstatter GR. L ö t s c h.

(Z. 767, M. Abt. 45/Tr./994/33.) Erwerb von Grundstücken am Promenadeweg im XIII. Bezirk durch die Gemeinde Wien von der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Wien, Niederösterreich und Burgenland.

(Z. 690, M. Abt. 45/B/3862/33.) Förderung der Stadtrandfiedlung Leopoldau, II. Aktion.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund: | 29. November, 18 Uhr. |
| XV. Wiener Gemeindebezirk, Fünfhaus:   | 7. Dezember, 18 Uhr.  |

# Allgemeine Nachrichten.

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. November 1933.

**Gemüse und Grünwaren.** Zufuhr: 20.355 q, um 2634 q weniger als in der Vorwoche. Der Zufuhrstrückgang ist in erster Linie auf niedrigere Gärtnerzufuhren zurückzuführen. Spinat, ital. Tomaten und Karfiol haben Preiserhöhungen erfahren. Erstmals wurde holl. Rotkraut auf den Markt gebracht.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Kohl, Karotten, Karfiol, Petersilienwurzel. Ungarn: Zwiebel, Knoblauch. Bulgarien: Paprika, Pfefferoni, Melanzani. Deutschland: Kren. Holland: Rotkraut, Schwarzwurzeln. Italien: Tomaten, grüne Bohnen, Karfiol.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 12—18, IIa 8—10, p. kg 25—30, Weißkraut einheim. p. kg 14—20, Slowak. 16—22, Rotkraut einheim. p. kg 30—40, holl. 50—60, Sprossen- kohl p. kg 120—160, Bögerlsalat p. kg 100—120, Wiener Häufelsalat Ia p. St. 15—28, IIa 6—10, Kochsalat p. St. Ia 12—22, IIa 6—10, Winter- Endivienalat breitgetraut p. St. Ia 18—28, IIa 10—15, feingekraut Ia p. St. 15—20, IIa 10—15, Spinat Wiener Blätter p. kg 40—60, Stengel- spinat 20—40, Kohlrabi p. St. Ia 10—15, IIa 6—10, Karfiol ital. p. St. 80—120, Wiener Karfiol p. St. Ia 50—120, IIa 22—40, Suppenkarfiol 6—18, ital. grüne Bohnen p. kg 80—120, einheim. Tomaten p. kg 80—120, ital. Tomaten 100—140, grüner Paprika p. St. 8—12, Speisefürbis p. kg 50—60, Salatrüben p. kg 25—50, Salatsellerie p. St. Ia 40—50, IIa 20—40, Suppenjellerie 4—12, gelber Zwiebel p. kg 14—24, Gärtner- zwiebel 16—26, ungar. Mafker 26—30.

**Kartoffeln.** Zufuhr: 12.796 q, um 1871 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage ist stabil.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelb und Rosen 12—16, Zuliperle und Rispfer 20—26.

**Obst.** Zufuhr: 11.373 q, um 3204 q weniger als in der Vor- woche. Die Obstpreise zeigen nur geringfügige Verschiebungen, nur jene für bulgar. Weintrauben haben etwas angezogen. Einheim. Weintrauben kamen nicht mehr auf den Markt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben ungar. 80—120, jugoslaw. 100—160, bulgar. 120—180, griech. 120—160, Äpfel einheim. Belle fleur 90—140, Ananasreinetten 100—150, Gold- reinetten 90—120, Kanadareinetten 100—140, graue Lederreinetten 80—90, Krummstiel 80—120, Zigeuner 60—90, Maichanzler steir. 90—140, Has- linger 80—90, Strudler 60—100, Tiroler Edelrot Ristenw. 120—200, Rosmarin Ristenw. 120—220, Edelböhmer Ristenw. 140—220, Katterer Böhmer Rv. 140—220, Fasware 100—140, ital. Zitronenapfel Fw. 90—100, Birnen einheim. Diebsbutter 90—120, Alexander 120—160, Pasto- ren 60—80, Virgouleuse 60—80, Wirtschaftsware 60—80, ital. Alexander Rv. 160—200, Rinfusa 140—160, Rüsse einheim. klein 120—200, groß 240—360, jugoslaw. Zwetschen 120—180, ungar. u. bulgar. 120—180, Bananen 260—300.

**Agurmen.** Zufuhr: 1584 q, um 6 q weniger als in der Vor- woche. Bei fast unveränderten Zufuhren zeigen Zitronen und Orangen- preise rückgängige Tendenz.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Ital. Orangen p. kg 80—90, Aporangen p. St. 20—40, Zitronen p. St. 6—10.

**Pilze.** Keine Zufuhren.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 500—900, offene (ältere) Ware 200—450, Herrenpilze getrocknet 700—1200.

**Butter.** Zufuhr: 234 q, um 12 q weniger als in der Vorwoche. Stabile Preise.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Inländ. Tee- butter offen 440—500, Tischbutter 360—420, Kochbutter 280—320.

**Eier.** Zufuhr: 1.069.000 Stück, um 5000 Stück weniger als in der Vorwoche. Bei fast unveränderten Zufuhren Preislage stabil.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 18—19, frische 15—17, Kühlhausware 13,5—14,5.

**Rindermarkt.** Auf dem Hauptmarkt wurden bei flauem Geschäfts- gang Ochsen in der Ia Qual. von 2—3 g, solche in der IIa Qual. um 3—5 g und in der IIIa Qual. um 5—8 g per kg billiger verkauft. Stiere notierten um 5—8 g, gute Kühe und Weinvieh um 5 g per kg billiger. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Ochsen inländ. 92—154, ungar. Ia 135—154, IIa 120—134, rumän. IIa 110—130, IIIa 100—108, jugoslaw. 104—145, Stiere 92—116, Kühe 91—110, Weinvieh 55—90.

**Schweinemarkt.** Bei regem Geschäftsverkehr waren besonders Fett- schweine lebhaft gefragt. Fleischschweine wurden zu Vorwochenpreisen ver- kauft. Ia ungar. Herrschaftsfettschweine notierten gut vorwöchentlich, die übrigen Sorten Fettschweine waren um 2—3 g per kg teurer. Auf dem Nachmarkt war kein Auftrieb.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Fleischschweine leb. 120—155, Fettschweine leb. 134—150.

**Jung- und Stechviehmarkt.** Auf dem Montagmarkt wurden lebende Kälber um 10 g billiger gehandelt. Auf dem Hauptmarkt erhöhte sich diese Verbilligung bis auf 20 g. Weidner Kälber verbilligten sich in der Ia Qual. um 10 g, in den minderen Qual. bis um 15 g. Weidner Fleisch- schweine wurden zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Bei minderen Quali- täten ist eine Preissteigerung von 10 g festzustellen. Fettschweine wurden zu Vorwochenpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa und IIIa: Kälber leb. 110—170, ausgew. 150—210, Fleischschweine ausgew. 160—200, Fettschweine ausgew. Ia 170—175, IIa 160—165, Lämmer ausgew. 100—170, Schafe ausgew. im Fell IIIa 80—110, ohne Fell 100—180, Rixe ausgew. IIa 110, Ziegen ausgew. IIIa 60—80.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren.** Die Gesamtbahnzufuhren be- liefen sich auf 17 Waggons mit einem Aufgewicht von 111 Tonnen. Es ergibt sich somit gegenüber der Vorwoche ein Abgang von 28,5 Tonnen.

Im Großhandel notierten teurer: Ia Fleischschweine um 5 g (160—200), mind. Filz um 5 g (185—200).

Billiger notierten: Mind. Jungschweinefleisch um 5 g (165—210), inländ. Kälber um 10 g (170—200), poln. Kälber um 20 g (150—165), mind. jugoslaw. Kälber um 15 g (160—185), Fettschweine bis 5 g (155—180), mind. Speck um 5 g (145—180).

Im Kleinhandel notierten billiger: Rindfleisch in den IIa Qual. um 20 g (vord. 200—280, hint. 220—320, Rostbraten und Beiried 260—420), Lungenbraten reduzierte die oberen Preisgrenzen um 40 g (360—500), auch Kalbsfleisch zeigte eine durchschnittliche Verbilligung um 20 g (vord. 180—240, hint. 240—320, Schnitzfleisch 420—560), bei abgezogenem Schweinefleisch machte sich eine Preisfrenkung bemerkbar (200—320), Filz und Speck verbilligte sich um 10 g (Filz 200—220, Speck 180—200).

Auf dem Wildbretmarkt verbilligten sich Hirsche um 10 g, ebenso Rehe in der Decke. Die obere Preisgrenze bei Hasen ermäßigte sich auf 6 S.

In der Großmarkthalle notierten im Klein- handel: Bachhühner p. St. 200—350, p. kg 220—340, Brathühner p. St. 300—600, p. kg 240—420, Suppenhühner p. kg 200—330, Poularden p. kg 300—380, steir. Poularden p. kg 350—400, Fleischenten p. St. 550—650, Fetteuten p. kg 200—280, Fleischgänse p. St. 1000—1300, Fettgänse p. kg 200—270, Hasen p. St. 200—350, Rebhühner jung p. St. 120—200, alt p. St. 80—120, Hirschfleisch Schulter p. kg 180—220, ausgelöst 280—350, Schlegel 280—320, ausgelöst 340—450, Filet 450—550, Rehfleisch Schulter p. kg 180—240, Rehbraten 300—360, Schlegel 300—350, Hasen im und ohne Fell 250—600, Hasenbraten (Rüden und Lauf) p. St. 250—500, Hasenrücken oder Lauf 150—250, Hasenjungen 100—150.

Auf dem Zentralfleischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 7500 kg (130), Filets 9700 kg (190), Seelachs 1750 kg (120), Angler 225 kg (210—230), Austernfisch 80 kg (170), Fogsch tot ung. 350 kg (340—550), Forellen leb. o.ä. 112 kg (850—1100), Hechte tot Deutschl. 50 kg (250), Karpfen leb. bgld. 7000 kg (180), leb. ung. 123.223 kg (180), Welse leb. ung. 507 kg (300), Karpfen leb. steir. 2500 kg (180); alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

## Baubewegung

vom 22. bis 24. November 1933.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

- Bezirk: Einfamilienhaus, Wolfersberg, Saturnweg 21, Parz. 549, von Karl und Anna Fischelmayer, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (F 437).
- " " Einfamilienhaus, Wolfersberg, Bierhäuselbergstraße, Parz. 115, von Franz und Aloisia Hermes, Bauführer Eduard Slavicek, Bm. (S 744).

**Allgemeine Straßenbau-A.-G.**  
**Wien, IV., Operngasse 11 (Porrhaus)**  
 Telefon Nr. A-33-5-90  
**Bau moderner Straßebefestigungen aller Art**

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
 Mänge- und Leitergerüste**  
**KARL MICHNA**  
**WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12**  
 TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882  
**Material-Lagerplatz**  
**Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.**

16. Bezirk: Gartenhaus, Baumeistergasse 4, Einl. 3. 632, Grundstück 671/3, Ottakring, von Friederike Harwath (4793).

**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

1. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Falkstraße 6, von Schnabel & Komp., Bauführer Ing. Hans Schid, Bm. (16903).  
 " " Wohnungstrennung, Nibelungengasse 13, von Paula Steiner, Bauführer Johann Bayer, Bm. (16941)  
 " " Bauabänderung in der Unterkirche, Universitätsplatz 8, von Kollegium der Gesellschaft Jesu (16942).  
 " " Abtragung einer Gipsdielenwand, Franz Josefs-Kai 7/9, Bauführer Vaterländische Baugesellschaft N.G. (16950).  
 " " Lichtreklame, Goldschmiedgasse 2, von Schelhammer & Schattera (17053).
2. Bezirk: Badezimmer, Glodengasse 9a, von S. Brainin, Bauführer Karl Marx, Bm. (16905).  
 " " Scheidemauer, Zirkusgasse 1, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (17066).  
 " " Selchofen, Rotensterngasse 35, von L. u. O. Weinturm, Bauführer Emilian Czermak, Bm. (17072).  
 " " Benzinanlage, Engerthstraße 161/163, von Bunzl & Biach, Bauführer G. A. Wagh, Beton- und Tiefbau-Unternehmung, G. m. b. H. (17094).  
 " " Wand im Geschäft, Sebastian Kneipp-Gasse 3, von Ilka Mandl, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (17096).
3. Bezirk: Kaminverlängerung, Marokkanergasse 10, von Dr. Raf. Kikiewicz (16911).  
 " " Reonschild, Landstraßer Hauptstraße 23, von Robert Huber (17003).  
 " " Kanalauswechslung, Obere Viaduktgasse 4 — Obere Weißgerberstraße 3, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 18, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Reffenbi N.G. (17005).
4. Bezirk: Teilung eines Geschäftsraumes, Paniglgasse 28, von Anton Erner, Bauführer Gef. für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. (16902).  
 " " Bibliothekserweiterung, Karlsplatz 13, von der Bundesbauleitung f. d. Neubauten d. techn. Hochschule, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (17102).  
 " " Trockenlegung (Bibliothek), Karlsplatz 13, von der Bundesbauleitung f. d. Neubauten d. techn. Hochschule, Bauführer A. Michler, Bm. (17103).
5. Bezirk: Bedürfnisanstalt, Abänderung der Kabinenzahl, Maßleinsdorfer Platz, von der Bauunternehmung Wilh. Beez, G. m. b. H. (16983).
5. Bezirk: Verkaufsfokal und Schuppen, Margaretengürtel 140, von L. Deutsch, Bauführer Josef Wolf, Bm. (17062).  
 " " Kanalumbau, Pannaschgasse 4, von M. Hopf, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (17142).
6. Bezirk: Zugang zum Magazin, Dominikanergasse 7, Bauführer Charvot & Wajek, G. m. b. H., Nachf. Charvot & Komp., Komm. Gef., Bm. (16935).  
 " " Geschäftsräumeunterteilung, Mariahilfer Straße 47, von Aug. Bermann, Bauführer Franz Blank, Bm. (16940).  
 " " Bauabänderung im Geschäft, Mariahilfer Straße 81, von J. Rosenbergs, Bauführer Arnold Barber, Bm. (17093).
7. Bezirk: Magazinunterteilung, Kaiserstraße 44/46, von Karl Lindner, Bauführer Arnold Barber, Bm. (16912).
8. Bezirk: Türdurchbruch usw., Alfer Straße 43, Bauführer Ing. E. Keppich, Bm. (17022).  
 " " Scheidemauer, Albertgasse 54, Bauführer Oskar Brill, Bm. (17148).
9. Bezirk: Laufkatzenanlage, Pramergasse 7, von der Industrie- und Montan-Ges. m. b. H. (17101).  
 " " Erweiterungsbau, Seegasse 9, von der Versorgungsanstalt d. israelit. Kultusgemeinde, Bauführer Ing. Eugen Buchbinder, Bm. (17149).
10. Bezirk: Adaptierung von Tiefparterreräumen zu Stallungen, Troststraße—Rothnagelplatz, von der Bauabteilung der 2. Brigade, Bauführer Ing. Karl Stigler & A. Rous Nachf. A. Bügler & F. Jakob (17050).  
 " " Kanzlei, Lagenburger Straße 2, von der Reichraminger Holzindustrie N.G., Bauführer Jos. Dockal, Bm. (17099).
11. Bezirk: Stühnerstall und Futterkammer, Reugebäudestraße, Kat. Parz. 714, von Johann Remek, Bauführer Karl Stüdler, Bm. (2815).
13. Bezirk: Teilung einer Wohnung in zwei und Umgestaltung eines Magazins in eine Garage, Wattmannngasse 8, von Irene Pogatschnig, Bauführer Hans Rügler, Bm. (6809).  
 " " Glasvorbau, Josef Lister-Gasse 11, von Karl Posch (6822).  
 " " Demolierung, Schuppenzubau und Wohnungsadaptierung, Rohrbacherstraße 9, von Matthias Grünwald, Bauführer Matth. Peisch, Bm. (6025).  
 " " Wohnung im Kellergehoß in Werkstätte, Breitensteiner Straße Nr. 4, von Karl Machura (6000).  
 " " Holzterrace, Föhnersteig 92, von Franz Ubovc (7029).  
 " " Kleingartenhütte, nächst Marokkingergasse, Kleingartenanlage für Heimkehrer und Invalide, von Alois Stefan (7032).  
 " " Pissoir- und Klosettanlage und Türöffnung für Kühlschrank, Hütteldorfer Straße 100, von Adolf Hauer, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (7076).

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei**  
**LEOPOLD KOPRIWA & SOHN** 783  
 Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten  
 Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

**GRANITWERKE**  
**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum. Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

786 Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon B-29-2-24

**EPOCHALE NEUHEIT!**  
**ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE**Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei  
**FRITZ WEISS**Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139  
Telephon Nr. A-10-3-50  
Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8  
Telephon Nr. R-40-2-27

810

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS-A.G.**

Zentralbüro:

**Wien, IV., Lothringerstr. 8**

Fernsprecher:

U-46-0-72, U-46-0-73, U-47-3-61

747

13. Bezirk: Einfriedung, Baumgartner Straße 26, von Franz Irfigler, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (7077).
- " " Hofseitentrakt, Demolierung, Hadikgasse 84, von Antonie König, Bauführer Benedikt Kastner (5744).
- " " Umstellung von Scheidemauern und Türöffnungen, Linger Straße 204, von Heinrich Reither, Bauführer Willi Endisch, Bm. (6997).
- " " Bauernstube und Nebenträume, Staargasse 16, von Christine Friedl, Bauführer Hans Plachke (6701).
- " " Geschäftslokal, Wohn- und Lagerraum, Linger Straße 188, von Heinrich und Hermine Kirsch, Bauführer Bauunternehmung K. L. Schweg & Komp. (6805).
- " " Selch- und Waschküche, Linger Straße 42, von Rudolf A. Zimmert, Bauführer Josef Jurik, Bm. (6790).
- " " Steinzeuggroßkanal, Privatweg bei Hütteldorfer Straße, von Josef und Josefina Pöttl, Bauführer Hans Smolat, Bm. (6780).
- " " Wohnungsadaptierung, Hadikgasse 74, von Grete Zitritsch, Bauführer Ing. Eduard Jvenz, Bm. (6883).
- " " Zimmer in zwei Kabinette und Vereinigung der Küche mit je einer Wohnung, Linger Straße 105, von J. Sauer, Bauführer Josef Hajzl, Bm. (6881).
- " " Feuerfester Raum für Delbehälter, Breitenfurter Straße 49, von der „Habsburg“, Gef. m. b. H., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (6921).
- " " Kiosk aus Holz, Steinbruchstraße 33, von Vinzenz Dworal, Bauführer Matthäus Waier (6903).
- " " Holzlagerschuppen, Hütteldorfer Straße 151, von Ernst und Rudolf Kuhnert, Bauführer Ing. R. Kutschke (5802).
- " " Gerätehütte, unbenannte Gasse, nächst Hochsagengasse, Einl. Z. 498, Ober-Baumgarten, von Roland Amön, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (5829).
- " " Gerätehütte, unbenannte Gasse, nächst Hochsagengasse, Einl. Z. 499, Ober-Baumgarten, von Adolf und Marie Schwan, Bauführer Franz Havlicek, Bm. (5833).
- " " Fenster und Türöffnung, Hütteldorfer Straße 173, von Fritz Kreisky, Bauführer Franz Lerch, Bm. (6039).
- " " Zimmer in Werkstätte, Einwaggasse 9, von Franz J. Fiala, Bauführer A. Quigner, Bm. (6105).
- " " Keller und Magazinräume in Werkstätte und Wohnung, Gulbengasse 11, von Josef und Sophie Fischl und Emma Borbas, Bauführer Heinrich Beranek, Bm. (6143).
- " " Waschküche im Hofe, Kandlerstraße 32, von Anna Kratky, Bauführer Rudolf Teuber, Bm. (6185).
- " " Bauliche Abänderung und Umwandlung eines Magazines in ein Geschäftslokal, Baumgartner Straße 44, von Franz Schwarzpappel, Bauführer Anton Schiener, Bm. (6154).
- " " Wagenremise in Garage, Linger Straße 252, von Anton und Marie Stephan, Bauführer Heinrich Beranek (6255).
- " " Betriebsräume in Wohnungen, Kobilegasse 6, von Kamill und Robert Stranitz, Bauführer Josef Hajzl, Bm. (6244).
- " " Geschäftslokal in Wohnraum, Linger Straße 82, von Josef Sattmacher, Bauführer A. Quigner, Bm. (6411).
- " " Türöffnung, Winkelmannstraße 2, von Frixi Kastanek, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (6547).
- " " Wochenendhaus aus Holz, nächst Ameisbachzeile, Einl. Z. 307, Breitenfurter, von Alois Klappacher, Bauführer Josef Jenner, Bm. (6630).
13. Bezirk: Gartenhaus aus Holz, Ameisbachzeile, Einl. Z. 422, Breitenfurter, von Milka Pomanicky, Bauführer Julius Reinhart, Bm. (6650).
- " " Materiallagerschuppen aus Holz, Ede Hütteldorfer Straße—Waidhausenstraße, von Anton Mitula, Bauführer Wilh. Geiger, Bm. (6607).
- " " Fensteröffnung in Türöffnung, Linger Straße 284, von Anna Flor, Bauführer Karl Birnbaumer, Bm. (6873).
- " " Kohlenmagazin in Schweinestall, Linger Straße 139, von Barbara und Alois Fischer, Bauführer Eduard Fröhlich, Bm. (6920).
- " " Gartenhütte, An der Berghaide, Einl. Z. 666, alt, von Paul und Magdalena Hafenscheer, Bauführer Josef Weidisch' Witwe, Bm. (5790).
- " " Glasvorbau, Werlbundriedlung, Haus 57, von Ing. Franz Hummel, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (6066).
- " " Glasvorbau, Werlbundriedlung, Haus 58, von Julius Rothleitner, Bauführer Ing. Franz Haslinger, Bm. (6067).
- " " Einfriedung und Stützmauern im Garten, Küniglberggasse 59, von Alexander und Emma Ziffer, Bauführer Robert Kalesa, Bm. (6134).
- " " Gartenhütte, Schrebergartenverein „Mazing“, bei Stranzenberggasse, von Karl Wanek und August Wieshofer, Bauführer Karl Kobausch, Bm. (6011).
- " " Gartenhäuschen, An der Berghaide, Einl. Z. 889, von Heinrich und Emma Sulz, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (6279).
- " " Gasthauslokaltitäten, Feldtellergasse 30, von Jakob und Juliane Poiß, Bauführer Leopold Reindl, Bm. (6233).
- " " Wohnung in Magazin, Gallgasse 18, von Josef Bönißch, Bauführer Franz Feierfeil, Bm. (5272).
- " " Glashaus, Eduard Jäger-Gasse 3, von Amalie Popper, Bauführer K. Gödrich, Bm. (6440).
- " " Gerätezimmer und Kleintierstall, Rosenberg, Parz. 30, von Johann Reichard, Bauführer Josef Wieder, Bm. (7092).
- " " Sommerhütte, Kleingartenanlage Wolfersberg, IV/28, von Robert Lust, Bauführer J. E. Maruna, Bm. (6753).
- " " Sommerhütte, Kleingartenanlage Wolfersberg, IV/8, von Eduard Band, Bauführer J. E. Maruna, Bm. (6748).
- " " Hühnerstall, Pausingergasse 34, von Tarniewski-Trimmel, Bauführer Franz Oppolzer, Bm. (7031).
- " " Gartenhäuschen und Schuppen, Berghaidegasse 3, von Josef und Anna Vogtmann, Bauführer Franz Pautner, Bm. (6693).
- " " Dachbodenausbau in Wohnung, St. Veitgasse 18, von Architekt Otto Wytrelit (6776).
19. Bezirk: Gipsdieleinwand, Krottenbachstraße 40, von M. Eckstein, Bauführer Karl Marx, Bm. (466).
- " " Kleingartenhütte, Krottenbachstraße, Einl. Z. 458, Unter-Sievering, von Josef Rosenberg, Bauführer Heinrich Rosenberger, Bm. (472).
- " " Einl. Z. 460, 461, Unter-Sievering, von A. Herzog, Bauführer Karl Krager, Bm. (471).
- " " Stockwerksaufbau, Krapsenwaldgasse 8, von H. Raunmayer, Bauführer Josef Czurba, Bm. (413).
- " " Bauliche Umgestaltung, Pfarrwiesengasse 14, von M. Eschay, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (303).
- " " Automatische Delfeuerung, Blaasstraße 34, von J. Kuffner, Bauführer Franz Blank, Bm. (330).

19. Bezirk: Kleingartenhütte, Einl. Z. 803, Kleingartenanlage Krottenbachtal, von M. Fischl, Bauführer Karl Krager, Zm. (R 150).  
 " " Kleingartenhütte, Einl. Z. 97, Kleingartenanlage an der Hartäckerstraße, von Heinrich Kummer, Bauführer Karl Krager, Zm. (S 306).  
 " " Delfeuerung und Heizöllagerung, Reithlegasse 1/3, von Karpeles-Schenker, Bauführer Ad. Jenisch, Zm. (R 165).  
 20. Bezirk: Rauchabzugskanal, Wallensteinstraße 60, von Josef Krahl, Bauführer Karl Mayer, Zm. (17140).

#### Renovierungen:

13. Bezirk: Auhofstraße 236, Ehrenstein & Komp., Zm. (6949).  
 " " Linzer Straße 284, Karl Birnbaumer, Zm. (7060).  
 " " Hollergasse 27, Karl Binder, Zm. (6738).  
 " " Bujattigasse 12, F. Dehm & F. Olbrichts Nachf. Josef Marz, Zm. (6402).  
 " " Hütteldorfer Straße 51, Ing. J. Menz, Zm. (6073).  
 " " Lainzer Straße 53, Ing. J. Menz, Zm. (6139).  
 " " Bergheidengasse, Einl. Z. 914, Picking, Ludwig T. Lorbeer, Zm. (6014).  
 " " Fenzlgasse 65, Karl Glasers Witwe, Zm. (6013).  
 " " Lainzer Straße 28, Rudolf Wegscheider, Zm. (6012).  
 " " Hütteldorfer Straße 94, Anton Quigner, Zm. (5845).  
 " " Vorhinggasse 1/3, Franz Czerniloffky, Zm. (6806).  
 " " Linzer Straße 99, Karl Reitmeier, Zm. (6771).  
 " " Altgasse 8/10, Wilhelm Klor, Zm. (6808).  
 " " Auhofstraße 66, Melcher & Steiner, Zm. (6394).  
 " " Kienmayergasse 64, Hugo Manhardt, Zm. (6395).

#### Abbruch von Baulichkeiten:

15. Bezirk: Gendarmeriebarade, Wiener Westbahnhof, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer B. Sommer, Zm. (16969).

#### Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

##### Grundabteilungen:

3. Bezirk: Einl. Z. 1698, 2805, Landstraße, von der Gemeinde Wien (17036).  
 10. Bezirk: Einl. Z. 1563, Grundstück 936/31, Inzersdorf-Stadt, von der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft „Favorit“ reg. Gen. m. b. H. (16937).  
 11. Bezirk: Einl. Z. 661, Simmering, von der Gemeinde Wien (17095).  
 13. Bezirk: Einl. Z. 1794, 1889, Ober-St. Veit, von Dr. J. Schenk (17073).  
 " " Einl. Z. 470, 2009, Ober-St. Veit, von Karl Dölls Witwe (5246).  
 " " Einl. Z. 838, 843, Breitensee, von Johann Wolf (5486).  
 " " Einl. Z. 408, Unter-Baumgarten, von A. Windbrechtlinger (5487).  
 " " Speising, vom Waisenhausfonds (5716).  
 " " Einl. Z. 541, Hütteldorf, von Magdalena Marz (6337).  
 " " Einl. Z. 1794, 1889, Ober-St. Veit, von Henry Evans Reginald (6998).  
 17. Bezirk: Einl. Z. 598, Parz. 1269/3, Dornbach, vom Canisiuswerk zur Heranbildung katholischer Priester (17063).  
 20. Bezirk: Einl. Z. 4185, Grundstück 3162/7, Brigittenau, von Winter & Adler N.G. (17000).

#### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

9. Bezirk: Meynertgasse 3, Einl. Z. 1801, Grundstück 414/77, von F. Bessiac (16901).  
 19. Bezirk: Einl. Z. 201, Ober-Döbling, von Adolf Micheroli, Zm. (2896).  
 " " Einl. Z. 343, Ober-Döbling, von Adolf Micheroli, Zm. (2897).  
 " " Einl. Z. 188, Unter-Döbling, von Viktor Klima (2872).  
 " " Heiligenstädter Straße 223, von Hans Möller, Zm. (2865).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Maße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 31, 2220/1933.

Instandsetzung der Sohle des Hauptunratkanales in der Fultonstraße vom Freiligrathplatz bis zur Donaufelder Straße im XXI. Bezirk.

Kostenerfordernis: Erd- und Baumeisterarbeiten 7240 S (Tarifpreise 1932).

Anbotverhandlung am 7. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, VII. Hermannsgasse 24—28, 2. Stiege, 2. Stock.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

7. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzung der Sohle des Hauptunratkanales in der Fultonstraße vom Freiligrathplatz bis zur Donaufelder Straße im XXI. Bezirk (Heft 94).

## Kundmachungen.

Z. 1664/Präf./33.

Wien, 14. November 1933.

#### Eintragung in das Patentanwaltsregister.

Der auf Grund des § 43 und § 43 a, Absatz 4, des Patentgesetzes am 3. November 1933 unter Zahl 1086/Präf. zum Patentanwalt mit dem Standort in Wien bestellte Ing. Walter Rehat in Wien, I. Elisabethstraße 24, wurde nach seiner am 14. November d. J. gemäß § 8 der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.Bl. Nr. 161, in der Fassung des Artikels I der Verordnung vom 22. August 1925, B.G.Bl. Nr. 327, erfolgten Angelobung in das Patentanwaltsregister eingetragen.

#### Oesterreichisches Patentamt.

Der Präsident:  
Bergmann.

## ISOTHERMOL

Ing. Oskar Freund & Co.  
Wien, XX., Leithastraße 5  
Telephon-Nummer A-47-505

813

Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

## LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Rundherleitung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telephon A-38-8-13  
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.